

# TURNGAU HEILBRONN GERÄTTURNEN

---

## Gaufinale Elementewettkämpfe 2009

---

**Termin:** 03. Oktober 2010  
**Ort:** Heilbronn - Neckargartach  
**Meldeschluss:** 17.09.2010 **Nachmeldungen:** 24.09.2010 (dopp. Gebühr)  
**Zeitplan:** wird nach Eingang der Meldungen in KW 38 bekannt gegeben  
**Meldegeld:** 4,00 € / Teilnehmer

**Meldungen mit Excel-Meldeformular an:**

[geschaeftsstelle@turngau-heilbronn.de](mailto:geschaeftsstelle@turngau-heilbronn.de)

und

[markus@tuju-hn.de](mailto:markus@tuju-hn.de)

### Modus

Die Schwierigkeitsstufe der P-Stufe kann an jedem Gerät frei gewählt werden. Es dürfen nur die 3 Elemente der gewählten P-Stufe gezeigt werden. Die jeweils zu bewertenden Elemente sind fett gedruckt. Es sind die aufgeführten Übungsteile in der entsprechenden Reihenfolge zu präsentieren. Vor- und nachgelagerte Übungsteile fließen in die Techniknote nicht ein.

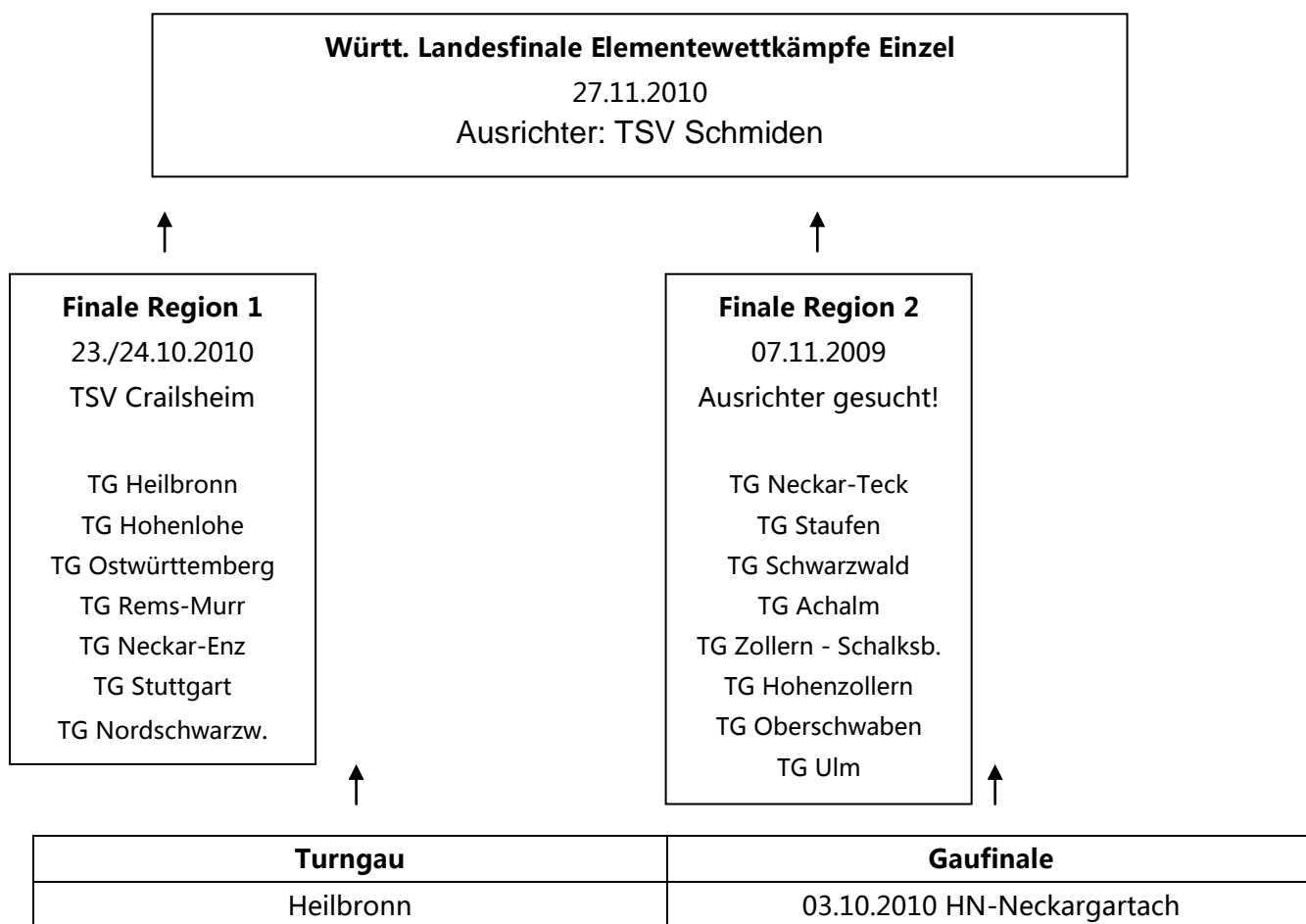
Beim angegebenen Wert der B-Note handelt es sich um Maximalwerte.

Die Elementewerte und das Bewegungssystem sind jeweils an die P-Stufen des DTB angepasst. Die A-Noten bei den Elementewettkämpfen sind identisch mit den im Aufgabenbuch angegebenen Elementen. Die maximal erreichbaren B-Noten für die drei Elemente orientieren sich in jeder P-Stufe an den P-Stufenwert.

Die gezeigten Elemente müssen aus einer P-Stufe sein und werden einzeln, nicht als Kombination verlangt. Beim Sprung hat man nur einen Versuch.

Es gilt die Ausschreibung Elementewettkämpfe 2010 des STB.

## Wettkampfsystem 2010



# TURNGAU HEILBRONN

## GERÄTTURNEN

### Ausschreibung Turnerinnen

<b>Ausschreibung und Wettkampfbestimmungen</b>			
<b>Altersklasse</b>	<b>WK-Nr</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Zusatz</b>
E-Jugend 8, Jg. 02	21308	Elemente P3 – P5	Pflicht-4-Kampf
E-Jugend 9, Jg. 01	21309	Elemente P3 – P6	Pflicht-4-Kampf
D-Jugend 10, Jg. 00	21310	Elemente P4 – P6	Pflicht-4-Kampf
D-Jugend 11, Jg. 99	21311	Elemente P4 – P7	Pflicht-4-Kampf
C-Jugend 12, Jg. 98	21312	Elemente P5 – P7	Pflicht-4-Kampf
C-Jugend 13, Jg. 97	21313	Elemente P5 – P8	Pflicht-4-Kampf
A- und B-Jugend 14-17 Jahre, Jg. 1993-1996	21314	Elemente P5 – P8	Pflicht-4-Kampf

### Ausschreibung Turner

<b>Ausschreibung und Wettkampfbestimmungen</b>			
<b>Altersklasse</b>	<b>WK-Nr</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Zusatz</b>
E-Jugend 8, Jg. 02	21608	Elemente P3 – P5	Pflicht-4-Kampf ohne Pauschenpferd und Ringe
E-Jugend 9, Jg. 01	21609	Elemente P3 – P6	Pflicht-4-Kampf ohne Pauschenpferd und Ringe
D-Jugend 10, Jg. 00	21610	Elemente P4 – P6	Pflicht-4-Kampf ohne Pauschenpferd und Ringe
D-Jugend 11, Jg. 99	21611	Elemente P4 – P7	Pflicht-4-Kampf ohne Pauschenpferd und Ringe
C-Jugend 12, Jg. 98	21612	Elemente P5 – P7	Pflicht-4-Kampf ohne Pauschenpferd und Ringe
C-Jugend 13, Jg. 97	21613	Elemente P5 – P8	Pflicht-4-Kampf ohne Pauschenpferd und Ringe
A- und B-Jugend 14-17 Jahre, Jg. 1993-1996	21614	Elemente P5 – P9	Pflicht-4-Kampf ohne Pauschenpferd und Ringe

# TURNGAU HEILBRONN

## GERÄTTURNEN

---

### QUALIFIKATION

Pro Gaufinale qualifizieren sich je Altersklasse die Plätze 1-4 zum Regionalfinale. Weitere Qualifikationen zu den Regionalfinals sind nach Platzierung möglich, wenn die Gesamtteilnehmerzahl pro Altersklasse nicht erreicht wird. Pro Regionalfinale qualifizieren sich die Plätze 1 bis 6 zum Landesfinale, zzgl. weiterer punktbester Turner/innen aller Regionalfinals. Allerdings maximal ein Turner oder Turnerin pro Turngau.

### KAMPFRICHTERINNEN UND KAMPFRICHTER

Alle Vereine müssen Kampfrichter mit mind. gültiger D-Lizenz (gerne auch höhere Lizenzstufen!) zu allen Wettkämpfen einschließlich des Landesfinales stellen.

#### **pro fünf Turner/innen einen Kampfrichter**

Wettkampfmeldungen ohne eine verbindliche Kampfrichtermeldung werden nicht angenommen. Die namentliche Meldung des Kampfrichters ist bindend, denn anhand dieser Meldung werden die Kampfgerichte eingesetzt. Erscheint am Wettkampftag ein anderer Kampfrichter, welcher keine vergleichbare Qualifikation (Lizenz) aufweisen kann, so kann der Verein vor Ort nicht starten. Dasselbe gilt für Vereine, die am Wettkampftag ohne Kampfrichter antreten. Zieht der Verein nach Meldeschluss seine Wettkämpfer zurück, bleibt die Kampfrichtermeldung trotzdem bestehen. Bei Nicht-Antreten des eingesetzten Kampfrichters wird ein Ordnungsgeld in Höhe von 50,00 € erhoben. Weigert sich der Verein dieses Ordnungsgeld zu bezahlen, so wird er für die nächste Wettkampfsaison für eben diesen Wettkampf gesperrt. Diese Regelung gilt auch, wenn mehrere Kampfrichter von einem Verein gemeldet werden und nur einer nicht erscheint. Vereine, die keine/n Kampfrichter/in aus dem eigenen Verein stellen können, haben die Möglichkeit, eine/n Kampfrichter/in aus einem anderen Verein mitzubringen. Eine aktuelle Liste der lizenzierten Kampfrichter/innen kann beim STB angefordert werden. Die Kampfrichtereinteilung und -besprechung bei Landeswettkämpfen wird vom STB-Verantwortlichen für Kampfrichter/innen durchgeführt. Bei den Regionalfinals erfolgt die Kampfrichtereinteilung und -einweisung durch den jeweils zuständigen Gaukampfrichterwart (männlich) bzw. die eingesetzte Kampfrichterverantwortliche (weiblich).

### STARTRECHTSBESCHRÄNKUNGEN

Die Jahrgänge 2003 u. j. sind nicht startberechtigt.

Es muss in den jeweils ausgeschriebenen Altersklassen geturnt werden. Ein Start in einer höheren Altersklasse ist nicht möglich.

### STARTPASS-REGELUNG

Für die Teilnahme an den Wettkämpfen auf Landesebene (ab Regionalfinale) sind **Startpässe** zwingend vorgeschrieben. Diese müssen spätestens bis zwei Wochen vor Wettkampftermin bei der STB-Geschäftsstelle beantragt werden. Das Startpass-Formular steht unter [www.stb.de](http://www.stb.de) zum Download bereit oder kann bei der STB-Geschäftsstelle angefordert werden.

# TURNGAU HEILBRONN

## GERÄTTURNEN

---

### GERÄTEANFORDERUNGEN

Grundsätzlich werden an den Wettkämpfen die vorhandenen Geräte benutzt. Mitgebrachte Geräte müssen von der Wettkampfleitung genehmigt werden und allen Teilnehmern bis Wettkampfbende zur Verfügung stehen.

Geräte weiblich	P-Stufe	Geräteanforderungen	
Sprung	P3	Kasten längs, 0,90 m, Sprungbrett	
	P4	Kasten lquer, 0,90 m, Sprungbrett	
	P5	Pferd quer oder Tisch, 1,10 m, Sprungbrett	
	P6	Pferd quer oder Tisch, 1,10 m + stützgleicher Mattenberg, Sprungbrett	
	P7	Pferd quer oder Tisch, 1,10 m, Sprungbrett	
	P8	Tisch, 1,20 m, Sprungbrett	
	Reck/ Stufenbarren	P3-P6	Reck*, Höhe lt. Ausschreibung
		P7-P8	Stufenbarren, Höhe lt. Ausschreibung (1,60m/2,40m)
Balken	P3/P4	0,80 m, Sprungbrett erlaubt	
	P5/P6	1,00 m, Sprungbrett erlaubt	
	P7/P8	1,10 m, Sprungbrett erlaubt	
Boden	P3-P8	Bodenläufer	

# TURNGAU HEILBRONN

## GERÄTTURNEN

Geräte männlich	P-Stufe	Geräteanforderungen
Boden	P3-P8	Bodenläufer
Sprung	P3	Kasten längs, 0,90 , Sprungbrett
	P4	Kasten quer, 0,90 m, Sprungbrett
	P5	Pferd quer oder Tisch, 1,10 m, Sprungbrett
	P6	Pferd quer oder Tisch, 1,10 m + stützgleicher Mattenberg, Sprungbrett
	P7	Pferd quer oder Tisch, 1,20 m, Sprungbrett
	P8	Tisch, 1,35 m
Barren	P3-P5	brusthoch
	P6-P8	1,75 m ab Boden
Reck	P3-P8	Höhe lt. Ausschreibung

